

Die Bemessungsgrundlage der Umsatzsteuer

Bearbeitet von
Markus Achatz, Michael Tumpel

1. Auflage 2015 2015. Taschenbuch. ca. 220 S. Paperback

ISBN 978 3 7073 3185 1

Format (B x L): 15,5 x 20,5 cm

Gewicht: 370 g

[Recht > Europarecht , Internationales Recht, Recht des Auslands > Recht des Auslands > Ausländisches Recht: Österreich](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Vorwort

Die am 12.11.2014 an der Johannes Kepler Universität Linz abgehaltene Umsatzsteuertagung befasste sich mit Fragen zur Bemessungsgrundlage der Umsatzsteuer. Im vorliegenden Band sind die anlässlich der Tagung präsentierten Beiträge in einer erweiterten und aktualisierten Fassung enthalten.

Für den Haupttatbestand der Lieferungen und sonstigen Leistungen gegen Entgelt berücksichtigt die Bemessung nach dem Wert der Gegenleistung das Prinzip einer Einkommensverwendungssteuer. Überdies wird damit gleichzeitig Erfordernissen der Praktikabilität Rechnung getragen, weil der Wert der Gegenleistung in den meisten Fällen in Geld besteht und in der Regel einfacher festzustellen ist als der Wert der Leistung. In der Praxis zeigt sich freilich, dass die Bemessung der Umsatzsteuer für den Fall der Leistung gegen Entgelt eine Reihe von Zweifelsfragen aufwirft; dies gilt etwa in den Fällen, in denen zur Bezahlung von Leistungen Gutscheine verwendet werden. Auch bei besonderen Zahlungsmodalitäten und bei dem Einsatz elektronischer Zahlungssysteme können sich eine Reihe von schwierigen Anwendungsfragen ergeben, welche die Praxis immer wieder vor neue Herausforderungen stellen. Ähnliches gilt für die umsatzsteuerliche Behandlung von Pauschalpreisen und ihre Aufteilung auf einzelne Leistungskomponenten. Für den Hauptfall Leistungen gegen Entgelt sieht das UStG überdies Sondervorschriften zur Bemessungsgrundlage vor, wie etwa für Gebrauchsgüter und Reiseleistungen oder die Geschäftsveräußerung im Ganzen.

Die Tagung widmete sich daher insbesondere den Fragen der Bemessungsgrundlage, die sich in den Fällen der Leistung gegen Entgelt ergeben. Die vorliegenden Tagungsbeiträge behandeln aber auch die neuen Rechtsentwicklungen, die sich aus der mit dem Abgabenänderungsgesetz 2012 eingeführten Normalwertbesteuerung ergeben, hierbei insbesondere auch Fragen der Abgrenzung zum Eigenverbrauch.

Die Autorinnen und Autoren sind Umsatzsteuerexperten aus Wissenschaft, Rechtsprechung und Beratungspraxis, denen wir für ihr Engagement und die Mühe bei der Erstellung der Manuskripte sehr herzlich danken wollen. Unser Dank gilt überdies *Frau Löffler* und *Frau Atzmüller*, die in unseren Sekretariaten stets für eine reibungslose Durchführung der Umsatzsteuertagung und die Sammlung der Manuskripte sorgen. Für die wissenschaftliche Redaktion danken wir *Herrn Mag. Sebastian Tratlehner*. Last but not least danken wir dem Linde

Vorwort

Verlag für die wie immer professionelle und rasche Abwicklung der Drucklegung.

Linz, August 2015

*Markus Achatz
Michael Tumpel*